

Wo kommt die Gewalt her????

Beitrag von „neleabels“ vom 29. März 2006 13:42

Gehen wir mal nur von dem Text aus, der hier ist:

Zitat

fun-system schrieb am 29.03.2006 12:27:

virtuelle Möglichkeiten

gegebene Realitäten

Gewalt

Medienkonsum

Sie bilden ein Verhältnis und beinhalten diese Erregung(Spinoza), kausalmechanische Wechselwirkung(bei Kant), als Attribut und Begierdeaffekt(Spinoza).

gegebene Realität (Bombardierung Bagdad`s) - virtuelle Möglichkeiten
(Medienkonsum)

Beliebig austauschbar, zirkulär.

Ist es so verständlicher?

Alles anzeigen

Nein - das ist alles immer noch völlig fragmentarisch, weil du ohne klare Begriffsdefinition arbeitest. Du kannst nicht einfach so Rosinen aus Kant und Spinoza herauspicken und munter zusammenwerfen. Die philosophische Begrifflichkeit gehört jeweils in ein eigenes Gedankengebäude und ist zunächst einmal nur im jeweiligen Gedankengebäude sinnvoll. Wenn du Konzepte übernehmen willst, dann musst du erläutern, was du tust und wie es sich rechtfertigt.

Dein Text ist aussagelos, weil er in vollständigem Deutsch folgendes heißt:

"Möglichkeiten, Realität, Gewalt und Medienkonsum stehen in irgendeinem Verhältnis zueinander und verursachen Erregung, die irgendwie irgendetwas als Faktor verursacht.(oder alternativ: ...verursachen Erregung, haben irgendetwas mit einer festen Abhängigkeit zu tun und werden irgendwie begehrt.) Realität, Möglichkeiten und Medienkonsum sind irgendwie alles eins, weil man eins gegen das andere im Kreis durchtauschen kann."

Sorry, aber das heißt nichts.

Nele